

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
---------------	----

Erster Teil:

Das Buch in seinen Teilen Übersetzung und Exegese des Baruchbuches

A. Bar 1,1-15α: Einleitung für das Buch Baruchs	3
Übersetzung	3
Exegese	5
I. Hinführung	5
II. Der Aufbau der Einleitung und seine Beeinflussung durch Jeremiatexte	8
III. Einzellexegese	15
1,1-2: Vorstellung des Buches Baruchs	15
1,3-6: Die erste Verwendung des Buches Baruchs in Babylonien	20
V.3-4: Die Verlesung des Buches	20
Exkurs: Literarische Gestaltungshorizonte von Bar 1,1-15α	27
V.5-6: Die Folgen der Verlesung	32
1,7-15α: Übersendung und zweite Verwendung des Buches Baruchs in Jerusalem	32
V.7-9: Die Absendung der Kollekte samt Tempelgeräten	32
V.10-15α: Die Begleitbotschaft	40
V.10: Verwendung der Kollekte für Opfer	40
V.11-13: Gebete	44
V.11-12: für die babylonischen Herrscher	44
V.13: für die Exilierten	48
V.14-15α: Verlesung des Buches	49
IV. Die Einleitung als einheitlicher Text	55
V. Die Einleitung im Verhältnis zu 1,15αβ-5,9	56
VI. Die Orientierung der Einleitung an der Überlieferung	59
VII. Das Sachanliegen der Einleitung	60
VIII. Das Problem der Originalsprache	63
IX. Das theologiegeschichtliche Gepräge der Einleitung	64
X. Anhaltspunkte für die Datierung	66
B. Bar 1,15αβ-3,8: Bußgebet Baruchs für Israel	67
Übersetzung	67
Exegese	71
I. Das Bußgebet im Buchkontext	71
II. Die Israelerspektive des Bußgebets	72
III. Das Sachanliegen des Bußgebets	75
IV. Aufbau und Formtradition des Bußgebets	76

V.	Die Orientierung des Bußgebets an der Überlieferung.....	81
1.	Die spätdeuteronomistische Schultradition	81
2.	Das Jeremiabuch	84
3.	Dan 9 im Danielbuch.....	88
4.	Beobachtungen zum Rezeptionsvorgang.....	92
VI.	Das Bußgebet als einheitlicher Text	93
VII.	Das Problem der Originalsprache.....	95
VIII.	Einzelexegese	95
1,15aß-2,10:	Selbstanklage Israels und Freispruch Gottes	95
1,15aß-2,5:	die erste Klage.....	95
2,6-10:	die zweite Klage.....	100
2,11-3,8:	Bitte des exilierten Israel um Ende des Zorns und Wende.....	101
2,11-35:	die erste Bitte	101
	V.11-12a: Einleitung.....	101
	V.12b-18: drei Bittformulierungen	102
	V.19-26: negative Vertrauensäußerung	105
	V.27-35: positive Vertrauensäußerung	107
3,1-8:	die zweite Bitte.....	110
	V. 1: Einleitung.....	110
	V. 2-8: zwei Bittformulierungen	111
IX.	Eigenart, theologiegeschichtliche Prägung und Datierung des Bußgebets.....	113
C. Bar 3,9-4,4:	Mahnrede Baruchs an Israel	116
	Übersetzung	116
	Exegese	119
I.	Die Mahnrede im Buchkontext.....	119
II.	Das Sachanliegen der Mahnrede	122
III.	Aufbau und Formtradition der Mahnrede	123
IV.	Die Orientierung der Mahnrede an der Überlieferung.....	129
1.	Die spätdeuteronomistische Schultradition	129
2.	Das Jeremiabuch	130
3.	Das Deuteronomium	133
4.	Weisheitsschriften und Psalmen	134
5.	Beobachtungen zum Rezeptionsvorgang.....	136
V.	Die Mahnrede als einheitlicher Text	137
VI.	Das Problem der Originalsprache.....	139
VII.	Einzelexegese	139
3,9-13:	Grundlegender Aufruf: Israel im Feindesland - halte die Gebote und gewinne Einsicht!.....	139
3,14-4,1:	Motivierender Aufruf: Israel - lerne, daß Einsicht zum Leben nur bei deinem Gott und seinem Gesetzbuch ist, das allein dir gegeben ist	142
	3,14-15: Exposition.....	142
	3,16-31: negativer Aussagegang	144
	3,32-37;4,1: positiver Aussagegang.....	149
4,2-4:	Zielaufruf: Israel - kehre um zum Gesetz auf den Weg zum Leben	156

VIII. Eigenart, theologiegeschichtliche Prägung und Datierung der Mahnrede	158
D. Bar 4,5-5,9: Verheißungsrede Baruchs an Israel und Jerusalem	164
Übersetzung	164
Exegese	168
I. Die Verheißungsrede im Buchkontext	168
II. Das Sachanliegen der Verheißungsrede	176
III. Aufbau und Formtradition der Verheißungsrede	177
1. Die beiden Hauptteile	177
2. Die Untergliederung des ersten Hauptteils	179
3. Die Untergliederung des zweiten Hauptteils	184
4. Zur Frage der Formtradition	187
IV. Die Orientierung der Verheißungsrede an der Überlieferung	187
1. Die spätdeuteronomistische Schultradition	188
2. Das Jeremiabuch	190
3. Weitere Prophetentexte	193
4. Threni	195
5. Das Deuteronomium	198
6. Beobachtungen zum Rezeptionsvorgang	198
V. Die Verheißungsrede als einheitlicher Text	200
VI. Das Problem der Originalsprache	203
VII. Einzelexegese	204
4,5-29: Ermütigung Israels:	
Sei ohne Furcht, Israel, deine Lage ist wie die der Bewohner Jerusalems nicht zur Vernichtung!	204
4,5-9a: direkte Emütigung Israels durch Baruch	205
4,9b-29: indirekte Ermütigung Israels durch Wiedergabe einer Rede Zions	210
4,9b-13.14-16: Aufrufe an die Nachbarstädte	211
4,17-20: Übergang	213
4,21-26.27-29: Aufrufe an die Zionskinder	215
4,30-5,9: Ermütigung Jerusalems:	
Sei ohne Furcht, Jerusalem, deine Lage wendet sich für dich, deine Kinder und Israel nun zum Heil!	221
4,30-35: der erste Aufruf	222
4,36-37: der zweite Aufruf	226
5,1-4: der dritte Aufruf	228
5,5-9: der vierte Aufruf	231
VIII. Eigenart, theologiegeschichtliche Prägung und Datierung der Verheißungsrede	236
Exkurs: Das Verhältnis von Bar *4f. und PsSal 11	240

*Zweiter Teil:**Das Buch als Ganzes
Entstehung und Absicht des Baruchbuches*

I. Überlieferung und Grundfragen des Buches.....	245
II. Das Problem der Originalsprache des Buches.....	249
III. Das Problem der literarischen Einheitlichkeit des Buches	253
1. Die ursprüngliche Kohärenz von 1,15aß-5,9.....	255
2. Die ursprüngliche Kohärenz von 1,1-15aα und 1,15aß-5,9	260
IV. Absicht und Abzweckung des Buches	265
1. Die intendierte Aktualität des Buches	267
2. Die Überlieferung als Grundlage und ihre Konzentration als Abfassungsintention des Buches	268
a) Baruch in Bar als exilischer Sachwalter Jeremias gemäß Jeremiabuch	268
b) Baruch in Bar als exilischer Sachwalter weiterer Gestalten in der maßgeblichen Überlieferung	276
c) die intendierte Konzentration in der Rezeption der Überlieferung	279
3. Der intendierte Gebrauch des Buches	282
4. Rückblick.....	284
V. Das Problem der Datierung des Buches.....	285
1. Aspekte für eine Eingrenzung.....	286
2. Zeitgeschichtliche Abgrenzungen und Eingrenzungen.....	290
a) die frühhellenistische und ptolemäische Zeit	290
b) die römische Zeit nach 70 n. Chr.	291
c) die Situation unter Pompeius.....	292
d) die Makkabäerzeit	294
VI. Verfasserschaft und Entstehungsort des Buches	303
1. Die fiktive Abfassung durch Baruch	303
2. Die tatsächliche Verfasserschaft	306
a) professionelle Schriftgelehrsamkeit im Dienst der Religionspolitik	306
b) Aspekte personeller Eingrenzung.....	307
c) Aspekte positioneller Eingrenzung	308
d) die ursprüngliche Wirkung des Buches.....	311
VII. Die Bedeutung des Buches	312
Verzeichnis der zitierten Literatur.....	314
Stellenregister	323